

Kursbeginn:

Die Ausbildung beginnt jährlich jeweils am: **01.08.**

Bewerbungsunterlagen:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den unten aufgeführten Unterlagen an eine der auf der Rückseite stehenden Adressen.

- ⇒ Bewerbungsschreiben mit Motivationsbeschreibung
- ⇒ Lebenslauf
- ⇒ Geburtsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern **und** alle Urkunden, die eine spätere Namensänderung bescheinigen
- ⇒ Fotokopien der letzten Schulzeugnisse, ggf. Kopien von Arbeitszeugnissen, Nachweisen von Praktika
- ⇒ Gesundheitszeugnis vom Hausarzt
- ⇒ ggf. Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis

Bewerbungsschluss:

Die Bewerbungsfrist endet jährlich am 15. Februar.

Ansprechpartner in den jeweiligen Schulen

Sana Klinikum Offenbach

Schulleitung: Anneliese Korger-Kalitzky
Telefon.: 069 8405-3862
E-Mail: anneliese.korger-kalitzky@sana.de

Kursleitung: Doris Schindler
Telefon.: 069 8405-3179
E-Mail: doris.schindler@sana.de

Praxisanleitung: Anette Bußer
Telefon.: 069 8405-4918
E-Mail: anette.busser@sana.de

OTA-Schule:
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Fax: 069 8405-3388
Internet: www.klinikum-offenbach.de

Universitätsklinikum Frankfurt

Schulleitung: Renate Gößringer
Telefon.: 069 6301-4638
E-Mail: renete.goessringer@kgu.de

Kursleitung: Jutta Schöffner /
Christian Koch
Telefon.: 069 6301-6389/ -6297
E-mail: jutta.schaeffner.@kgu.de
christian.koch@kgu.de

OTA-Schule:
Theodor-Stern-Kai 7
Haus 57
60590 Frankfurt am Main
Fax: 069 6301-4237
Internet: www.kgu.de

HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

Ausbildungsleitung: Judith Logemann
Telefon.: 0611 43-2825/ -2874
E-Mail: judith.logemann@helios-kliniken.de

OTA-Schule:
Ludwig-Erhard-Straße 100
65199 Wiesbaden
Fax: 0611 43-2891
Internet: www.helios-kliniken.de/klinik/wiesbaden



Sana Klinikum
Offenbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



HSK



Ausbildung

zur Operationstechnischen
Assistentin/
zum Operationstechnischen
Assistenten

Ausbildung

Zugangsvoraussetzung

- Mindestalter 17 Jahre
- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 2 Jahren
- gesundheitliche Eignung.

Dauer und Aufbau

Es werden während der 3-jährigen Ausbildung mindestens 1600 Stunden Unterricht und 3000 Stunden in der Praxis angeboten. Die erforderlichen Anteile der praktischen Ausbildung sind:

- Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie/orthopädische Chirurgie
- Gynäkologie / operative Geburtshilfe
- Zentralsterilisation
- Endoskopie
- Anästhesie
- Ambulanz/Notfallaufnahme

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil. Über den erfolgreichen Abschluss entscheiden nicht nur die Prüflingen sondern auch die Leistungen während der gesamten Ausbildung.

Die Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung.

Lernbereiche

Theorie

Die Ausbildung gliedert sich in vier Lernbereiche

Lernbereich I: Kernaufgaben der OTA

- Hygienische Arbeitsweisen umsetzen,
- Umgang mit medizinisch, technischen Geräten,
- Fachkundige Begleitung der Patienten,
- Springertätigkeit,
- Maßnahmen in Krisen und Katastrophensituationen.

Lernbereich II: Spezielle Aufgaben der OTA

- Instrumentiertätigkeit,
- Assistenz bei Diagnostik und Therapie in der Ambulanz und Notfallaufnahme/ Endoskopie,
- Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA),
- Mitwirkung im Tätigkeitsfeld der Anästhesie.

Lernbereich III: Ausbildungs- und Berufssituationen von OTA

- Kommunizieren, Beraten und Anleiten,
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln,
- Zusammenarbeiten in Gruppen und Teams,
- Lernen planen, Durchführen und Evaluieren.

Lernbereich IV: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der OTA

- Berufliches Handeln nach rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien und Rahmenbedingungen, Berufliches Handeln an Qualitätskriterien ausrichten,
- Berufliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext gestalten.

OTA – Schulen

Konzeptionelle Grundlagen

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hat als Bundesverband aller deutschen Krankenhäuser die OTA-Ausbildung im Juli 1996 als Ausbildung anerkannt und eine Empfehlung herausgegeben. Seit 13. September 2013 gibt es eine neue DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen Assistentinnen und Operationstechnischen Assistenten. Eine bundesweite Anerkennung der Ausbildung wird angestrebt.

Das Sana Klinikum Offenbach besitzt seit 2003 die Anerkennung als OTA -Schule durch die DKG. Im Verbund mit den OTA-Schulen des Universitätsklinikums Frankfurt (DKG Anerkennung als OTA Schule seit 1997) und den Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK) Wiesbaden (DKG Anerkennung als OTA -Schule seit 2001), findet jährlich im Wechsel ein Ausbildungsgang an einer dieser Schulen statt. Für die praktische Ausbildung sind jeweils eine wechselnde Anzahl von Krankenhäusern im Rhein-Main-Gebiet in Kooperation mit den drei OTA – Schulen zuständig.

Die berufspraktischen Einsätze umfassen 3000 Stunden in verschiedenen OP-Abteilungen des Verbundes und der Kooperationshäuser.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an eine der drei OTA – Schulen. Ihre Unterlagen werden an die jeweils mit der Ausbildung beginnenden Schulen weitergeleitet.